# Gesetz-Sammlung
für die
# Königlichen Preußischen Staaten.

## Nr. 6.




(Nr. 10424.) Allerhöchster Erlaß vom 9. März 1903, betreffend anderweite Abgrenzung der Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Berlin, Breslau, Posen und Halle a. S.

Auf Ihren Bericht vom 2. März 1903 bestimme Ich, daß die Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Berlin, Breslau, Posen und Halle a. S. vom 1. April d. J. ab nach Maßgabe der anliegenden Nachweisung anderweit abgegrenzt werden.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 9. März 1903.

**Wilhelm.**

Budde.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

---

# Änderungen
der
## Verwaltungsbezirke mehrerer Eisenbahndirektionen.

| Eisenbahn-Direktion. | Zugang. | Abgang. |
|---|---|---|
| Berlin. | — | Fürstenwalde–Sommerfeld. |
| Breslau. | — | Neusalz a. O.–Freystadt–Sagan, Freystadt–Waltersdorf–Reisicht. |
| Halle a. S. | — | Cottbus–Guben. |
| Posen. | Fürstenwalde–Sommerfeld, Neusalz a. O.–Freystadt–Sagan, Freystadt–Waltersdorf–Reisicht, Cottbus–Guben. | |

(Nr. 10425.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Königstein, Montabaur, Rüdesheim, Usingen, Wallmerod und Weilburg. Vom 17. März 1903.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Königstein gehörige Gemeinde Falkenstein,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Montabaur gehörige Gemeinde Dernbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rüdesheim gehörige Gemeinde Eibingen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Winden,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Oberahr,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Aulenhausen

am 15. April 1903 beginnen soll.

Berlin, den 17. März 1903.

Der Justizminister.
Schönstedt.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 19. Dezember 1902 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Bernshausen im Kreise Duderstadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hildesheim, Jahrgang 1903 Nr. 6 S. 22, ausgegeben am 6. Februar 1903;
2. das am 5. Januar 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des oberen Edertales zu Aue im Kreise Wittgenstein durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 7 S. 76, ausgegeben am 14. Februar 1903;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 19. Januar 1903, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die von dem Mansfelder Gebirgskreise neu erbauten Chausseen von 1. Gorenzen nach Vatterode, 2. Rotha bis zur Kreisgrenze, 3. der Provinzialstraße Quenstedt—Ermsleben nach Neuplatendorf, 4. Klostermansfeld in der Richtung auf Polleben, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 11 S. 99, ausgegeben am 14. März 1903;
4. das am 2. Februar 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Koblau im Kreise Ratibor durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 10 S. 65, ausgegeben am 6. März 1903;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 9. Februar 1903, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Kreise Wohlau belegene Chaussee von der Wohlau-Maltscher Kreischaussee nach Groß-Kreidel, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 11 S. 75, ausgegeben am 14. März 1903;
6. das am 9. Februar 1903 Allerhöchst vollzogene Statut für die Mommbach-Genossenschaft zu Voerde im Kreise Ruhrort durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 10 S. 73, ausgegeben am 7. März 1903.

---

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.